

Standort 4 Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz



Städtebau	Bebauung des Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platzes analog den historischen Raumkanten des Palais nach Abbruch des Sozialministeriums. Der Plenarsaal liegt in der Mittelachse des Portikus und bedeutet den Verlust des Platzes vor dem Landtag. Ergänzungsbauten an der Leinstraße und dem Bohlendamm fassen den Neubau stadträumlichein.
Denkmalschutz	Keine Beeinträchtigung
Erschließung	Der Zugang zum Neubau erfolgt von der Leinstraße gegenüber dem Portikus. Eine direkte Anbindung an das Leineschloss ist durch den vorhandenen Tunnel unter der Leinstraße möglich. Eine oberirdische Verbindung in Form einer Brücke vom Leineschloss ist nicht vertretbar.
Funktionen	Das Raumprogramm wird erfüllt.
Konstruktion	Übliche Anforderungen. Zusätzlich Abriss des Gebäudes des Sozialministeriums und Ersatzlösung erforderlich.
Sitzung / Bauzeit	Uneingeschränkte Nutzung des Plenarsaals während der Bauphase.
Nachnutzung Plenarsaal	Eine Nachnutzung des Plenarsaals ist zu klären.

- Erfordert Abriss des Gebäudes des Sozialministeriums.
- Verlust des Vorplatzes.
- Verlust der Eindeutigkeit des Eingangs in den Landtag.

Standortplanung wird nicht weiterverfolgt